

Eine Bildergeschichte enthält die Ausgangssituation, die wichtigsten Schritte zur Pointe, die Pointe und den Schluss. Bevor du nun die Geschichte dazu in Worte fassen kannst, musst du dir überlegen, wer beteiligt ist, wer die wichtigsten Personen sind, was zwischen den Bildern geschieht und welche Gedanken und Gefühle die beteiligten Personen haben.



3. Schau dir noch einmal die Bildergeschichte auf Seite 14 an und überlege:

- a) Wo spielt die Geschichte? _____
- b) Wann spielt sie? _____
- c) Welche Personen sind beteiligt? _____
- d) Was ist der Höhepunkt? _____
- e) Was geschieht mit den Personen? _____
- f) Was könnten die möglichen Gründe, Zusammenhänge, Absichten der einzelnen Handlungen sein?

- g) Welche Gedanken und Gefühle mögen die Personen haben? _____

4. Versuche nun, eine Geschichte zu den Bildern aufzuschreiben. Benutze, wenn möglich, auch die wörtliche Rede.

Hier siehst du noch einmal, wie die Satzzeichen bei der wörtlichen Rede sind:

- 1) Paula ruft: „Klaus, komm schnell her!“
- 2) „Hast du heute Nachmittag Zeit für mich?“, fragt Gundula.
- 3) „Wann“, fragt Johann, „werdet ihr denn kommen?“



Die wörtliche Rede macht eine Erzählung interessant und lebendig.